

85) Zu Meiringen.

Gegen die Mitte ein Glockenthurm.

86) Der Rheinflall.

Rechts auf der Höhe das Schloss Laufen. Vorne in der Mitte sitzt ein Angler.

87. Hemhofen von Südwest.

H. 6'' 9''', Br. 10'' 6''.

Schloss und Ortschaft, ersteres gegen die Mitte, liegen im Mittelgrund. Durch den Vorgrund zieht sich ein Kornfeld, welches links von einer Strasse durchschnitten wird. Ein mit Tonnen beladener Leiterwagen fährt auf der Strasse. Rechts vorne stehen zwei Bäume. Links unter der Ansicht steht: „*C. J. W. C. J. Haller v. H. ad Nat. del & fec. 1796 & 97.*“ im Unterrand zu beiden Seiten des Winkler'schen Wappens: „*Winkler von Mohrenfelsisches Reichs-Freyes Ritterguth Hemhofen von Süd-West anzusehen Anno 1797.*“

I. Vor der Unterschrift.

II. Mit derselben.

Die Aetzdrücke sind vor verschiedenen Arbeiten auf dem Terrain.

88. Der Genius mit dem Füllhorn und Lorbeerreis.

H. 3'' 7''', Br. 3'' 11'' d. Pl.

Er sitzt in der Mitte auf dem Absatz einer Mauer, hält in der Rechten ein Lorbeerreis, im linken Arm ein Füllhorn, aus welchem er Blumen schüttet. An der Mauer ist unten eine weisse viereckige Tafel für eine Inschrift. Links unten im Rand: „*v. Haller del. & fec.*“

89. Kupferstecher Wiedmann.

H. 3'', Br. 1'' 11'' d. Pl.

Ohne Namen. Brustbild, in Profil, nach rechts gekehrt, in Rock, gestreifter Weste, Halstuch mit Schleife und mit einem Haarzopf abgebildet. Ohne Haller's Namen.

- I. Vor der Retouche. Die Platte höher, H. 3" 11".
 II. Mit der Retouche, die Platte verkleinert.

90. Runde Vignette mit den drei Genien.

H. u. Br. 3" 5" d. Pl.

Vignette auf den Friedensschluss zwischen Frankreich und Oesterreich 1797. Links unten: „*Keim del.*“ rechts: „*v. Haller fe. 1797.*“ Der mittlere Genius, en face, beredet die beiden anderen, sich die Hände zu reichen und hat, um sie zu einander zu führen, seine Hände, in welchen er ein Lorbeerreis hält, um ihren Rücken gelegt.

91. Die Schlossruine Unspunnen.

H. 6" 11", Br. 5" 8" d. Pl.

Ohne Namen. Auf dem Vorberg eines mit Bäumen bewachsenen Gebirgstocks gewahren wir gegen die Mitte eine verfallene Schlossruine mit drei runden Eck-Thürmen. Links vor dem Fusse des Berges unter Bäumen zwei Gebirgshütten. Rechts vorne steht ein Bauer in Gespräch mit einem Künstler, der eine Zeichnungsmappe unter dem Arm hält, beide zeigen nach der Ruine. Gegen die Mitte gehen, von einem Hund gefolgt, zwei andere Bauern. Links unter der Radirung: „*Haller v. H. ad. Nat. del & fec.*“

92. Schloss Scharnhausen.

H. 10" 2", Br. 16" 2" d. Pl.

Lustschloss des Herzogs von Württemberg, bei Hohenheim. Das Schloss, in der Mitte, und zwei Pavillons, seitwärts von demselben hinter Terrassen, liegen im Grunde des Blatts. Auf dem freien, ringsum mit Pappeln bepflanzten Vorplatz hütet ein Hirt eine Schafheerde. Durch den Vorgrund strömt ein Wasser mit einem Springbrunnen in der Mitte und zwei hölzernen Brücken auf den Seiten. In der Mitte vorne am Wasser stehen zwei Herren in der Nähe von zwei Schwänen, links